

1636 April 8.

A

VERTRAG¹ ÜBER DIE ABTRETUNG DER GARDEKOMPAGNIE ZURLAUBEN VON
BEAT II. ZURLAUBEN AN HEINRICH I. ZURLAUBEN

AH 32/85

"Zuo Weüssen und Kount seye hiermitt das uff goutheyssen und Vorweüssen Jr Maiestet [**Ludwig XIII.**] Mein Ehrender geliebt Brouder Hauptm. Beat [**II.**] Zurlouben Sein fentli und Compagny übergäben hatt Mit volgenten gedingen und Vorbehaltnoussen und Abrett.

- [1.] ... soll Jch von Jer Maiestet Crefftigister From ein besiglette schriben und Versprechoung usbringen, das uff Mein Absterben, oder Mein Desmission dys Fenttle Jn Meinen H. Brouders oder seinen sönnen [- nach dem Tode Heinrichs I. 1650 ging dann die Compagnie tatsächlich an Beat II. Sohn, **Heinrichs II.** Zurlauben, über -] zuogesteltt werden sölle.
- [2.] Jmb fall sich aber zuotragen das Jch Mich Verheürattette ... [- 1642 ehelichte Heinrich I. Anna Elisabeth Wallier -] Soll Jch Sechs Jar lang darnach das Fenttle Meinem Brouder oder seinen Sönnen Resignieren und übergäben. Jedoch Mit Gleichen Vorbhaltt, einer Monatlichen Zalloung Wie hier Nach folgett, sofer Jch Mich aber zue Resignation Nit Entschleyssen Wourde, Jmme darfeür bezallen und gouttmachen ... [4'000] francken Jn Jaren Frist, Jedoch alles den Mer und Nachgeschribnen Articullen onne schaden und abbrüch.
- [3.] Obschon Jch aber uber Kourtz oder Lang Es Were Jmb Ledigen oder Elichen stantt, dysen dienst uffgäben Wolttte, soll Jch Nit Gewalt haben alls Meinen sönnen [- Heinrich I. hinterliess keine männlichen Nachkommen -] und Brouder zue Resignieren, danethin so versprich Jch Meinem Brouder sein Leben lang, und solang Jch dyser Compagny Comandieren Wourtte, zuo Ergetzlickeitt alle Monatt und Einen Jeden besonders ... [150] Fl. allezeit zuo halben Jaren und seinem Willen Nach zuo bezallen und daheimb Goutt Machen. Ja sofer Jch von Jr Maiestet auch Zalt wourde und dan uff sein absterben seinen Kinderen² halb so feill.
- [4.] Witters soll da Vetter **Beat Jacob** [**I.** Zurlauben] Mein Leütenambt sein und der Acort so Jch [1631] zue Lisi [=Lizy-sur-Ourcq]³ der besoltung halber Mit Meinem Brouder hiefor uffgricht gägen Jme auch Geltten.
- Obschon Eodem wegen seines Ambts [als Landschreiber der Freien Aemter] Jmb Vaterlant Nit bey der Compagny sein köntte, soll Jme

doch [der] Ambt solt [=Amtssold] Nit Entzogen Werden, hingegen Er Mir Jn Ein und ander weg daheimb sein schoultikeitt und dienst auch Erzeigen soll."

[5.] s. AH 32/85 Punkt 6

Ergänzend dazu steht hier in AH 89/148:

"Und so lang Er [gemeint Heinrich II. Zurlauben] auch Jn studiis [- dieser nahm 1636 seine Studien in Lyon auf -] wie obgemeltt fortffartt, sölle er Mir von den Monattlichen ... [50] Kronen des Leüt[enants] ... [20] abgen, und umb der ... [30] Kr. soll Jch Mim Brouder Hauptm. Rechnoung gäben und Jn darumb Vernüegen. Dar-nach aber Wan Heinrich by der Fanen sein Will die Monatlich ... [50] Kronen dem Leütt[enant] Volkommen Folgen.

[6.] Betreffende dysere bede Embter Leüttenambt und Fendrich soll Jch uff aller zuotragende Ledigen fall voraus Meines Brouderen und seinigen darmit betrachten.

[7.] Versprich auch Enttlichen uff Mich Zenemmen alle schoultten und Witerschoulden der soltaten und des Fentlys, Und Will hiemitt uff gemelten Meinen Brouder und seine Erben von dessentwegen Es seye gägen den soltaten, Kauffleütten oder Jemant anderen so Ettwas uber Kourtz oder Lang forderen Möchte, Jn allweg schattlos haltten und Enttheben.

[8.] Versprich auch alle und Jede dyser vorgeschribnen Articull War stoff und uffrecht zuo haltten bey Meiner und Brouderlicher treüw, auch bey phanttschafft Jnsazung und Verbindoung und an-greyff, alles Meines Hab und goutz [u.a. den St. Konradshof in Zug] Welches Jch Jme hierauff auch an sein Hant und gewalt ... übergäben hab.

[9.] Sonsten Jn allweg Versprich Jch Meinen gemelten Brouders Kinderen uff Jeden fall alle threüw, Veterliche und Vätterliche Hillff und beystant.

Dessen allen zuo bekrefftigoung und Zeugnous haben Mier Uns bett un-derschriben, und Mit Zwo glichloutenten geschryfften besiglett..."

Es folgen die Unterschriften der beiden Vertragspartner.

"Dyser beide hab Jch Von Meiner Hantt geschriben".

- 1) Da der in AH 32/85 publizierte Vertrag in einigen Punkten vom hier in AH 89/148 vorliegenden abweicht, wird letzterer hier im vollen Wortlaut wiedergegeben. Beachte, dass es sich bei AH 32/85 um die Version Beats II. und hier in AH 89/148 um jene Heinrichs I. Zurlauben handeln muss, s. auch AH 62/29.
- 2) Deren Namen s. Meier/Zurlaubiana "Stammtafel" 863 unter 7.5.
- 3) s. AH 36/43